



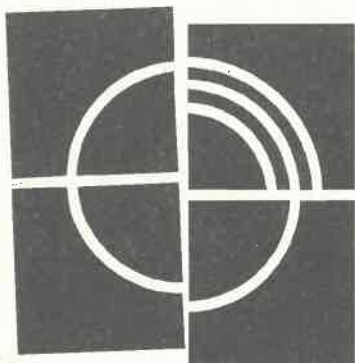
Im Zeichen der Jungschar

Wissenswertes und Spiele zu den Symbolen der Jungschar

Jungschar und Minigruppen treffen sich im ganzen Land. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind Jungschar, tragen Jungschar und machen Jungschar aus. So hat Jungschar viele Gesichter. Diese Gesichter werden nochmals bunter durch die vielen Ideen, Geschichten und Gedanken die uns alle bewegen. Hinter all diesen Gesichtern steckt eine gemeinsame Idee, die von unserem christlichen Glauben und seinen Werten getragen ist. Hinter all diesen Gesichtern steckt der Gedanke „in der Mitte sind die Kinder“.

Jungschar erleben wir, von der Jungschar hören wir, aber Jungschar wird auch gesehen. Deshalb hat die Jungschar ein Zeichen, wir sagen auch Logo dazu. Dieses Logo hat als Symbol eine ganz bestimmte Bedeutung. Und nicht nur eine: Lass dich überraschen!

Jesus Elbe



Ein Logo macht allen die es sehen, sofort klar: das ist Jungschar! Wenn du mit deinen Kindern nachforschen willst, was man im Jungscharzeichen sehen kann, kannst du in einer Gruppenstunde mit ihnen auf Entdeckungsreise gehen.

Das Jungscharlogo – die Idee dahinter

Das Jungscharlogo besteht aus vier Quadraten, die für die vier Säulen der Jungschar stehen:

Jungschar ist Lebensraum für Kinder

Jungschar ist Kirche mit Kindern

Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder

Jungschar ist Hilfe getragen von Kindern

Die vier Säulen der Jungschar gehören zusammen und bilden ein großes Ganzes. Der Kreis ist ein Zeichen für unsere Gemeinschaft, für unsere Gruppe. Das Kreuz bildet dabei den Mittelpunkt. Jesus soll unsere Mitte sein und wirkt in uns und durch uns.

Die Linien bilden ein Netz. Ein Netz in das wir alle eingebunden sind, das uns trägt. Ein Netz, das uns zusammenhält, das aber

auch so stark ist, dass es andere halten und unterstützen kann. Das Logo besteht aus Teilen, die wie in einem Mosaik zusammengefügt sind. Sie sind ganz unterschiedlich, aber auf jedes kommt es an! In aller Vielfalt hat jeder und jede bei uns Platz. Die Verschiedenartigkeit wird wichtig, denn sie bringt Bewegung und frischen Wind in unsere Gemeinschaft. Das Zeichen erinnert auch an einen Stein, der ins Wasser fällt und seine Kreise zieht. Die Wellen gehen vom Mittelpunkt aus, werden immer größer und verändern sich und die Oberfläche des Wassers. Unser Zeichen hat also viele Bedeutungen – welche hat es für dich?



Das Jungscharzeichen entdecken!

Du brauchst:

Kopiervorlage vom Jungscharlogo, festes Papier, Schere, Buntstifte

So geht's:

Jedes Kind erhält einen oder mehrere Teile des Logos, je nach Anzahl der Kinder, und kann dieses Teil bunt gestalten. Insgesamt hat das Logo zehn Teile. Du kannst auch mehrere Logos vorbereiten, falls du eine größere Gruppe von Kindern hast. Bitte die Kinder, etwas auf die Teile zu malen, das mit ihnen selbst zu tun hat: ein Hobby, etwas was ihnen Spaß macht, ihre Lieblingsfarben, -formen oder, was es für sie bedeutet, Jungscharkind oder Ministrant/in zu sein.

Anschließend sollen die Kinder versuchen die Teile wie bei einem Puzzle zusammenzulegen. Die Teile werden dann aufgeklebt.



Wir sind eine Gemeinschaft

Wenn Menschen in irgendeiner Weise zusammengehören, suchen sie Zeichen um einander und anderen ihre Zusammengehörigkeit zu zeigen. Durch dieses Zeichen wissen sie genau, da gehöre ich dazu, dieser Name, dieses Zeichen ist ein Stück von mir. Mit dem folgenden Spiel könnt ihr eure Gemeinschaft erleben und sichtbar machen.

So geht's:

Zunächst stellen sich jeweils zwei Kinder gegenüber, mit beiden Beinen sicher auf den Boden, fassen sich an den Handgelenken und versuchen langsam und bedacht ihr Gewicht nach hinten zu verlagern. Wenn sie einander ausreichend vertrauen, werden sie so bald ganz schräg im Raum stehen - so wie es alleine niemals möglich wäre. Gelingt dies schon ganz gut, könnt ihr langsam die Spielgruppen immer größer machen: drei Kinder, vier Kinder und so weiter, bis ihr schließlich alle gemeinsam in einem „schrägen“ Kreis steht.

Unser Zeichen deuten

Du brauchst:

Bedeutungskärtchen mit verschiedenen Aussagen (siehe Kopiervorlage), eventuell Markierung für den Raum

So geht's:

Markiere zwei Punkte im Raum für „Stimmt“ und „Stimmt nicht“. Lese die Bedeutungskärtchen vor und bitte die Kinder, sich jeweils zu einer Aussage im Raum aufzustellen: Stimmt das oder nicht? Nach jeder Aussage könnt ihr kurz darüber sprechen, warum die Kinder jeweils zu einer bestimmten Entscheidung gekommen sind.

Variante:

In Kleingruppen ordnen die Kinder die Bedeutungskärtchen nach „Stimmt“ und „Stimmt nicht“. Anschließend könnt ihr die Ergebnisse der Kleingruppen miteinander vergleichen. Überlegt anschließend gemeinsam, was das Jungscharcheichen noch ausdrücken könnte. Vielleicht entdeckt ihr weitere Bedeutungen darin!

Die vier Quadrate stehen für die vier Säulen der Jung-schar.	Das Zeichen geht auf die alten Ägypter zurück. Die Linien sind Symbol für eine aufgerollte Schlange.	Im Zeichen kann man Kreise erkennen, wie bei einem Stein, der ins Wasser fällt und seine Kreise zieht.	Die Linien bilden ein Netz. Ein Netz kann uns auffangen und gibt Sicherheit.
Das Quadrat ist Symbol für die Erde: der Jung-schar ist der Schutz der Erde besonders wichtig!	Die Teile sind gleich und doch anders – so wie wir es sind!	Jedes Teil ist etwas Besonderes – so wie jeder und jede von uns!	Die eckige Form steht für die klaren Regeln und Ernsthaftigkeit der Jung-schar.
Die vielen Teile sind das Zeichen dafür, dass wir alle alleine sind und nichts miteinander zu tun haben.	Nur alle Teile gemeinsam bilden das Zeichen. Fehlt eines, dann zerbricht das Zeichen.	Die drei Linien auf einem der Quadrate stehen für eine dreispurige Autobahn.	Das Zeichen stellt eine Zielscheibe dar. Jeder Mensch und auch die Jung-schar braucht und hat ein Ziel.
Das Zeichen erinnert an ein Kissen. In der Jung-schar kann man sich ausruhen und viel schlafen.	In der Mitte sieht man ein Kreuz. Jesus und das Kreuz als sein Zeichen, ist unsere Mitte.	Ein Kreis verbindet alle Teile miteinander. Er ist das Zeichen für Gemeinschaft.	Die kaputten Quadrate sind entstanden, weil das Zeichen zu Boden gefallen und zerbrochen ist.



Abschließend könnt ihr gemeinsam das Jungschargebet beten oder das Jungscharchied singen. Auch sie sind Zeichen für die Jung-schar und wenn wir sie gemeinsam erklingen lassen, erzählen sie von unserer Gemeinschaft und unserem Glauben.

Das Jungschargebet

Text	Gesten
	Im Kreis stehend mit Kreuz oder Kerze oder Symbol in der Mitte
Jesus Christus,	Kreuzzeichen oder Arme seitlich ausstrecken (wie ein Kreuz stehen)
in der Jung-schar sind wir eine Gemeinschaft, die nach deinem Vorbild leben möchte.	Hände reichen und nach oben strecken
Gemeinsam können wir Freundschaft und Freude erleben.	Rechtem und linken Nachbarn die Hand schütteln
Miteinander fällt es uns auch leichter, Schwierigkeiten zu überwinden.	Hände reichen und einen Schritt nach vorne/in die Mitte winden.
Hilf uns, dass wir zusammen halten und einander gut verstehen.	Arme über die Schultern der Nachbarn
Es soll uns nicht gleichgültig sein, wie es anderen geht.	Position mit Nachbarn tauschen
Wir wissen, dass du immer bei uns bist.	Arme nach oben über den Kopf zur Brust verschränken
Wir danken dir dafür.	Hände und Arme nach oben strecken oder nur Kopf senken
Amen	Bestätigender Stampfer mit den Füßen

Das Jungscharchied

© Martin Perkmann / Uli Kössler

2003

Refrain

Komm doch her, sing mit, das ist un-ser Hit. Im-mer grö-ßer wird un-ser Kreis. Komm zu uns auch du, nimm Je-sus da-zu, so ist Jung-schar, wie je-der weiß!

Diese Welt ist schön, du bist ein Teil von ihr.
Lern mit Kinderaug'n zu seh was sie kann schenken dir.
Jesus Christus ist dein Freund, er liebt dich wie du bist.
Er hat's mit uns gut gemeint, weil er der Friede ist.
Die Jung-schar sind wir, hör zu was man dir erzählt.
Die Jung-schar sind wir, die Kinder dieser Welt.
Komm doch...

Willst du mit uns gehn, dann komm und schlag gleich ein,
denn wir wollen dich verstehn. Du bist nicht mehr allein.
Jesus Christus ist bei dir, es kann dir nichts passieren.
Und die Zukunft, die sind wir, willst du es nicht probiern.
Die Jung-schar sind wir, hör zu was man dir erzählt.
Die Jung-schar sind wir, die Kinder dieser Welt.
Komm doch...